

User Research 3-5 Schulstufe:

Unter User Research versteht man die Erforschung davon, was die Menschen brauchen – im Normalfall von technischen Geräten oder Computern.

Ziel ist, herauszufinden, was die Benutzerinnen und Benutzer überhaupt eigentlich brauchen.

Es gibt verschiedene Methoden, die man dafür anwenden kann.

Wir wollen **die häufigste Methode** anwenden: **Interviews**.

Interviews

Es gibt zwei Arten von Interviews:

Quantitative Interviews

Hier stellt man **Ja-Nein- oder Bewertungsfragen**. Weil die **Bewertungen oft mit Zahlen** gemacht werden, nennt man sie „quantitative Interviews“. Beispiele: Haben Sie ein Smartphone? (ja/nein) Wie gut gefällt Ihnen Ihr Smartphone? (Wie in der Schule: 1 bedeutet sehr gut, 5 bedeutet sehr schlecht)

Qualitative Interviews:

Die zweite Art verwendet „offene Fragen“. Das sind Fragen, die normalerweise mit Fragewörtern anfangen (**W-Fragen**). Wichtig ist dann allerdings, dass die Personen danach einfach reden können, **ohne Bewertung mit Schulnoten oder Ähnlichem**. Diese Interview-Art ist **schwerer auszuwerten**, bringt aber meistens **interessante Ergebnisse**. Man nennt sie qualitative Interviews. Beispiele: Welches Smartphone haben sie? Wofür verwenden sie ihr Smartphone? Wir verwenden qualitative Interviews.

Aufgabe

Führt Interviews mit 3 Personen mit unterschiedlichem Alter (gleich alt, Eltern, Großeltern). Stellt ihnen folgende Frage: „Bei welchen Tätigkeiten oder Aufgaben würdest du in deinem Alltag Unterstützung benötigen?“ Schreibt während der Interviews ein bisschen mit. Schreibt danach einen Aufsatz über die Interviews.